

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 2.

Mittwoch den 20. Januar

1875.

Das Fest Mariä Verkündigung betr.

Nro. 352. An sämtliche Pfarrämter und Curatien der Erzdiöcese:

Da das Fest Mariä Verkündigung — 25. März — im laufenden Jahre auf den heil. Gründonnerstag fällt, so wird dasselbe, wie im Directorium d. S. bemerkt ist, quoad officium et missam auf den Montag nach dem weißen Sonntag verlegt, nicht aber die öffentliche Feier desselben.

Die hochwürdigen Seelsorger werden daher veranlaßt, den Gläubigen bekannt zu machen, daß sie am Gründonnerstag wegen des einfallenden Festes Mariä Verkündigung verpflichtet seien, dem heil. Meßopfer anzuwohnen und daß die Verrichtung knechtlicher Arbeiten verboten, daß aber, ungeachtet des einfallenden Festes, der Genuß von Fleischspeisen nicht erlaubt sei.

Um den Gläubigen die Anwohnung des hl. Meßopfers zu ermöglichen, ist es gestattet, daß dasselbe (selbstverständlich missa de coena Domini) an diesem Tage so oft gefeiert werde, als es sonst ordnungsgemäß an den Sonn- und gebotenen Feiertagen in den betreffenden Gemeinden gefeiert wird, weshalb auch jenen Priestern, welche die Vollmacht zu biniren haben, an diesem Tage die Binatien erlaubt ist. Privatmessen dagegen dürfen nicht stattfinden.

Nach dem Hochamte darf keine weitere hl. Messe in einer und derselben Kirche celebrirt werden.

Auch ist es nicht gestattet, daß ein binirender Priester bei der hl. Messe in einer Filialkirche eine zweite Hostie zur Aufbewahrung für die Feier der Missa praesanctificatorum des hl. Charfreitags consecrirt, da diese Feier von einem Priester nicht zweimal vorgenommen werden darf.

Der nachmittägige und abendliche Gottesdienst am Gründonnerstage wird, ohne Berücksichtigung des Mariä Verkündigungsfestes, wie gebräuchlich abgehalten.

Freiburg den 14. Januar 1875.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Versicherung kirchlicher Stiftungs-Gebäude und Fahrnisse gegen Brandschaden betr.

Nro. 463. Sämmtlichen katholischen Stiftungscommissionen wird eröffnet:

Wie schon in unserer Verordnung vom 21. Februar 1871 Nro. 3828 (Erzbischöfl. Anzeigebblatt Nro. 5, Seite 15 vom Jahr 1871) nachgewiesen wurde, fand in den von uns mit der Nachener-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft getroffenen Vereinbarungen über Versicherung kirchlicher Gebäude und Fahrnisse eine bedeutende Ermäßigung der sonst üblichen Versicherungskosten statt.

Dessenungeachtet sind auch in den letzten Jahren kirchliche Gebädefünstel und Fahrnisse auf Rechnung kirchlicher Fonds bei andern Gesellschaften zu höheren Prämienätzen gegen Brandschaden versichert worden.

Indem wir wiederholt auf die in gedachter Verordnung erwähnten Vortheile, welche uns die Nachener-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft gewährt hat, aufmerksam machen, empfehlen wir den Stiftungscommissionen, im Interesse der Kostenersparniß die kirchlichen Gebädefünstel und Fahrnisse nur bei genannter Gesellschaft durch Vermittlung ihrer Generalagentur Herrn Boffert und Cie in Mannheim versichern oder die mit dieser Gesellschaft abgeschlossenen Verträge erneuern zu lassen.

Auch ist zu unserer Kenntniß gekommen, daß das Fünstel des Brandversicherungsanschlages einzelner kirchlicher Gebäude, sowie der Werthanschlag der Fahrnisse mancher Kirchen und Kapellen noch gar nicht versichert worden ist. In solchen Fällen ist eine alsbaldige Versicherung durch die Vorsicht geboten und empfehlen wir den betreffenden Stiftungscommissionen, sich

wegen des Abschlusses der Versicherungsverträge ungesäumt mit der Generalagentur der Aachener-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft in's Benehmen zu setzen.

Karlsruhe den 5. Januar 1875.

### Katholischer Oberstiftungsrath.

J. E. c. Pr.

Manz.

Bühler.

#### Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Dec. Geisingen: Zppingen 1 fl.; Aulfingen 4 fl.; Biesendorf 55 fr.; Unterbaldingen: a) von Privaten 2 fl. 30 fr., b) aus dem Pfarrhaus 3 fl.; Geisingen 4 fl. 36 fr.; Immendingen 1 fl.; Zimmern 1 fl.; Sunthausen 1 fl.; Möhringen 3 fl. 20 fr.; Kirchen 1 fl. 19 fr.

Dec. Heidelberg: Leimen 2 fl. 57 fr.; Mannheim obere Pfarrei 12 fl. 27 fr.; Rohrbach 1 fl. 10 fr.; Walldorf 2 fl. 12 fr.; Schweszingen 7 fl. 30 fr.

Dec. Klettgau: Altenburg 3 Mark; Baltersweil 2 M. 10 Pfg.; Bühl 1 M. 71 Pfg.; Degernau 3 M. 43 Pfg.; Erzingen 13 M. 70 Pfg.; Grießen 18 M. 80 Pfg.; Hohenthengen 4 M. 50 Pfg.; Jestetten 5 M. 31 Pfg.; Kadelburg 2 M. 40 Pfg.; Lienheim 3 M. 14 Pfg.; Lottstetten 5 M. 14 Pfg.; Oberlauchringen 3 M.; Obereggingen 5 M. 40 Pfg.; Rheinheim 4 M. 19 Pf.; Schwerzen 4 M. 25 Pfg.

Dec. Lahr: Altdorf 3 fl.; Berghaupten 2 fl.; Diersburg 2 fl. 50 fr., Pfarrer Sartory 1 fl.; Elgersweier 3 fl. 7 fr.; Ettenheim 1 fl. 45 fr.; Ettenheimmünster 1 fl. 45 fr.; Friesenheim 9 fl.; Grafenhausen 1 fl. 41 fr.; Haslach 7 fl. 4 fr.; Hofweier 2 fl.; Kappel 1 fl.; Kürzell 8 fl. 3 fr.; Lahr 5 fl. 30 fr.; Mahlberg 6 fl. 36 fr.; Mühlenbach 3 fl.; Müllen 3 fl. 30 fr.; Münchweier 3 fl.; Niederschopfheim 2 fl. 20 fr.; Oberschopfheim 4 fl. 15 fr.; Oberweier 2 fl.; Ottenheim 5 fl. 20 fr.; Prinzbach 2 fl. 24 fr.; Reichenbach 5 fl., Pfr. Knecht 1 fl.; Ringsheim 2 fl.; Schuttern 15 fl. 28 fr.; Schutterthal 4 fl. 50 fr., Pfr. Göhrig 2 fl.; Schutterwald 18 fl. 34 fr.; Seelbach 18 fl.; Steinach 3 fl. 30 fr.; Sulz 5 fl.; Wagenstadt 1 fl. 45 fr.; Waltersweier 2 fl. 14 fr.; Weiler 30 fr.; Welschensteinach 1 fl.; Zunsweier 5 fl.

Dec. Linzgau: Aftholderberg 1 fl. 24 fr.; Andelshofen 1 fl. 10 fr.; Bergheim 36 fr.; Bermatingen 1 fl. 51 fr.; Bethenbrunn 47 fr.; Beuren 1 fl. 30 fr.; Deggenhausen 2 fl. 39 fr.; Denkingen 3 fl. 48 fr., Pfr. Vicellio 1 fl. 12 fr.; Fridingen 1 fl.; Hagnau 6 fl.; Heiligenberg 1 fl.; Höttingen 1 fl. 45 fr.; Homberg 2 fl.; Illmensee 2 fl. 28 fr.; Immenstaad 9 fl. 30 fr.; Ittendorf 3 fl. 4 fr.; Rippenhausen 1 fl. 15 fr.; Klustern 1 fl.; Limpach 3 fl. 30 fr.; Lippertshreuthe 1 fl. 39 fr.; Meersburg 1 fl. 30 fr.; Mimmehausen 1 fl. 49 fr.; Röhrenbach 3 fl. 30 fr.; Salem 2 fl. 6 fr.; Ueberlingen 14 fl. 2 fr.; Urnau 52 fr.; Hepbach 5 fl.; Herdwangen 9 fl.; Linz, Gemeinde 4 fl. 50 fr., Pfr. Rinkenburger 5 fl. 10 fr.; Markdorf 6 fl. 11 fr.; Dwingen 3 fl. 42 fr.; Willafingen 2 fl.; Pfüllendorf 7 fl. 28 fr.; Roggenbeuren 4 fl. 30 fr.; Pfr. Güntert 1 fl.; Seefeld 2 fl. 24 fr., Pfr. Carl Will 1 fl. 45 fr.; Untersiggingen 2 fl.; Weildorf 2 fl.

Dec. Meßkirch: Biethingen 1 fl. 30 fr.; Boll 1 fl.

36 fr.; Buchheim 2 fl. 7 fr., Hr. Pfr. Höfler 1 fl. 45 fr.; Burgweiler 3 fl.; Göggingen 8 fl. 30 fr.; Gutenstein 1 fl. Hr. Pfr. Hasen 45 fr.; Hausen im Thal 1 fl. 30 fr.; Heinstetten 1 fl.; Krumbach 2 fl. 2 fr.; Leibertingen 1 fl.; Meßkirch, Filiale 39 fr.; Rast 1 fl.; Stetten a. t. M. 8 fl. 20 fr.; Sentenhardt 4 fl.; Worndorf 2 fl. 29 fr.; Zell a. N. 1 fl. 45 fr.

Dec. Willingen: Böschweiler 5 fl.; Mundelfingen 5 fl.; Heidenhofen 1 fl. 44 fr.; Döggingen 2 fl.; Sumpfohren 2 fl.; Vöfingen 4 fl. 40 fr.

Dec. Waibstadt: Balzfeld 5 fl. 15 fr.; Dielheim 5 fl.; Grombach 1 fl.; Hilsbach 4 fl. 1 fr.; Mühlhausen 11 fl. 35 fr.; Neunkirchen 4 fl.; Sinsheim 8 fl.

Dec. Wiesenthal: Beuggen 1 fl. 25 fr.; Eichsel 6 fr.; Hög 4 fl.; Herthen 2 fl.; Inzlingen 2 fl. 24 fr.; Kleinlausenburg 2 fl. 30 fr.; Örrach 1 fl.; Minseln 5 fl.; Murg 10 fl.; Nollingen 3 fl. 30 fr.; Oeflingen 1 fl. 40 fr.; Rickenbach 1 fl. 45 fr.; Schönau 3 fl. 30 fr.; Schwörstadt 4 fl. 40 fr.; Whhlen 3 fl. 30 fr.; Stetten 6 fl.; Wehr 35 fr.; Todtnau 11 fl.; Todtnauberg 4 fl.

Breitnau 8 fl. 30 fr.; Weingarten 5 Mark 59 Pfennig; St. Peter in Bruchsal 6 fl.; Forst 4 fl.; Böhlingen 2 fl. 35 fr., Hr. Pfr. Hauser daselbst 1 fl.; Bauerbach 10 fl.; Helmsheim 2 fl.; Aasen 2 fl. 12 fr.; Bubenbach 3 fl. 42 fr.; Bränningen 2 fl. 24 fr.; Hammereisenbach 1 fl. 4 fr.; Hausen v. W. 2 fl. 30 fr.; Hubertshofen 1 fl. 6 fr.; Pfohren 1 fl. 8 fr.; Wolterdingen 2 fl.; Eschach 30 fr.; Bachheim 4 fl.; Rötchenbach 3 fl.; Grafenhausen mit Filial Birkendorf 3 fl. 37 fr.; Hüfingen 6 fl. 17 fr.; Dilsberg 2 fl. 10 fr.; Heidelberg 33 fl. 20 fr.; Wieblingen 1 fl. 9 fr.; Wettelbrunn 1 fl. 45 fr.; Neudorf 6 fl. 11 fr.; Hambrücken 7 fl. 30 fr.; Dettingen 1 fl. 45 fr.; Reichenau-Münster 7 fl.; Markelfingen 4 fl. 30 fr.; Ettenheim 5 fl. 15 fr.; Merdingen 1 fl. 10 fr.; Au a. Rh. 2 fl.; Burbach 4 fl.; Darlanden 4 fl.; Ettlingen 10 fl. 30 fr.; Moosbrunn 1 fl. 35 fr.; Speffart 7 fl.; Stupferich 3 fl. 45 fr.; Böhlingen, Hr. Decan Pfr. 2 fl. 30 fr.; Schienen 1 fl. 48 fr., Hr. Definitior Früh 2 fl. 20 fr.; Hemmenhofen 1 fl. 6 fr.; Riedheim 1 fl. 18 fr.; Heimbach 2 fl. 30 fr.; Gamshurst 4 fl. 33 fr.; Karlsdorf 3 fl. 30 fr.; Neuenburg 3 fl. 30 fr.; Fräulein M. hier 1 fl. 45 fr., Hr. D. 5 fl. 50 fr.; Constanz 35 fl. 35 fr.; von G. 3 fl. 20 fr.; Fischbach 3 fl. 32 fr.; Wafenweiler 19 fr.; Oberrimsingen 5 fl. 15 fr.; Böhrenbach 17 fl.; Untergrombach 6 fl.; Büchenau 1 fl. 30 fr.; Heidelesheim 1 fl. 30 fr.; Steinenstadt 2 fl. 20 fr.; Ballrechten 5 fl.; Eschbach 1 fl. 45 fr.; Erlach 3 fl. 18 fr., aus dem Pfarrhaus daselbst 21 fr.; Schappach 8 fl.; Glotterthal 23 fl.; Schlatt 9 fl. 48 fr.; Grunern 4 fl. 12 fr.; Hofsgund 1 fl.; Staufen 7 fl. 45 fr.; Münsterpfarre Freiburg 17 fl. 44½ fr.